







Das Innenministerium zur Galmette-Katastrophe.

Zu dem Einsturz in Bieders verifiziert das Reichsministerium des Innern nunmehr eine längere Erklärung, in der darauf hingewiesen wird, daß die Untersuchung über die Angelegenheit nicht abgeschlossen ist...

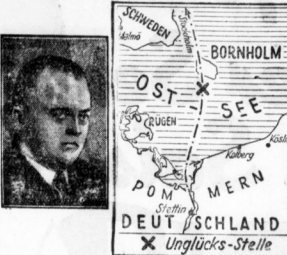
Wie Flugboot D 864 unterging.

Kapitän Kuring über das Unglück.

Berlin, 9. Juli.

Flugkapitän Kuring, der Führer des verunglückten Rettungsflugbootes, hat in der vergangenen Nacht aus Rom ein auf Bornholm ein Telegramm an die Deutsche Luftfahrt geschickt, das folgenden Wortlaut hat:

„Als ich hartes Schicksal in der Maschine, worauf Motor abgestellt, Verluft des Propellers beobachtet, Motorschraube gebrochen und Propeller abgefallen, (Motor) konnte mich Bornholm und schließlich am 18.00 Uhr Richtung Bornholm. Beflagelerte können wegen Seegang nicht übergeben werden. Schlepptanker über 2 1/2 Stunden ohne Zwischenfälle. Vollständig gesund.“



Route der normalen Flugroute des D 864 und der Flugroute bei der Schiffschiffahrt Bornholm.

Die Route der normalen Flugroute des D 864 und der Flugroute bei der Schiffschiffahrt Bornholm. Kapitän Kuring, der Führer des Unglücks-Flugbootes.

um zunächst die treibenden Personen aufzunehmen. Nach 45 Minuten kommt Segler zum Boot zurück, um sich anzuschauen. Inzwischen ist vom Flugboot das Hauptende abgebrochen. 20 Upr nimmt sich Motoristegier als letzten auf.

Zurückgekommenes Boot (Spee) beteiligt sich an Rettungsmaßnahmen und hat nach Ausfragen des Seglers die Upr abgeben lassen. Der Segler hat Motoristegier mühe 21 Upr Rettungsarbeiten anfallen, da Schraube defekt, und fährt nach Nord. Motoristegier „Spee“ bleibt noch an der Unglücksstelle. Von Motoristegier noch keine Nachricht erhalten.

Auf Bornholm im Land gehen vor dem dortigen deutschen Konsul wegen des Flugbootunglücks die sogenannte Verklärung statt. Bei der Flugkapitän Kuring die notwendigen Erklärungen abgab. Auf Grund des hiermit aufgenommenen Protokolls wird dann das anhängige Seerecht in Estlin die weiteren Formalitäten erledigen. Im übrigen wird das Unglück die Untersuchungskommission der Luftfahrt mit eingehend detaillierten, künftigen Bericht über die im Laufe des heutigen Tages, spätestens aber morgen, in Berlin eintreffen. Die Luftfahrt hat in Nord den Führer des Schoners „Maja“ vorgeordnet lassen und hat noch weitere eine Sonderkommission mit der Insel Niens entsandt, um den Kapitän des Motoristegier „Spee“ über seine Wahrnehmungen an der Unglücksstelle zu hören. Dieser Kommission hat sich der Bruder des erkrankten Rettungsbootbesitzeren Dito Vitz als Stützpunkt angegliedert.

Der Kapitän der „Spee“ berichtet...

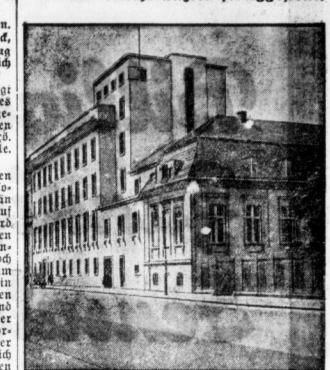
Inzwischen ist vom Kapitän der Motoristegier, die in Estland eingetroffen ist, auch ein Bericht eingelaufen, aus dem hervorgeht, daß sich die Verletzungen Kuring's leider nicht verschlimmert haben. Danach befindet sich der Dampfer „Spee“ an der Unglücksstelle und versucht, sich an dem Rettungsboot zu beteiligen.

Unglück des harten Seeganges sei es jedoch nicht möglich gewesen, an das Boot heranzukommen und die Rettungsarbeiten anzuschauen.

Auf Grund dieses Berichtes muß bedauerlicherweise mit der Aufgabe gerechnet werden, daß die vier verunglückten Passagiere sowie der Flugkapitän Kuring in der Maschine nicht mehr zu retten sind.

Der Kapitän berichtet ferner, daß er am Montag bei seinem Zutritt haben Wissen von Bornholm den schwach getriebenen Schwimmer eines Flugbootes sah, an dem sich eine völlig erschöpfte Frau anklammerte. Ein Jungferlein des Rettungsbootes war ebenfalls anwesend. Die Rettungsversuche, die Frau zu befreien, scheiterten. Der Kapitän teilte der Frau mit, daß er keine anderen Passagiere des Flugbootes an Bord genommen hat, da er sich nicht sicher sei, ob er sich an dem Boot heranzubekommen würde. Die Rettungsversuche scheiterten. Der Kapitän teilte der Frau mit, daß er keine anderen Passagiere des Flugbootes an Bord genommen hat, da er sich nicht sicher sei, ob er sich an dem Boot heranzubekommen würde.

Der Erweiterungsbau der Reichsanstalt fertiggestellt.



Die neue Reichsanstalt, ein Beispiel für die moderne Architektur.

Die neue Reichsanstalt, ein Beispiel für die moderne Architektur. Die Anlage ist ein Werk der Reichsanstalt für die Erforschung der Naturwissenschaften.

Lindys Postleilung.

Am 1. August gab es vom Kriege Postleilungen. Die hängten ein Schild mit dem Namen Lindys Postleilung.

Am 1. August gab es vom Kriege Postleilungen. Die hängten ein Schild mit dem Namen Lindys Postleilung. Die Anlage ist ein Werk der Reichsanstalt für die Erforschung der Naturwissenschaften.

Am 1. August gab es vom Kriege Postleilungen. Die hängten ein Schild mit dem Namen Lindys Postleilung. Die Anlage ist ein Werk der Reichsanstalt für die Erforschung der Naturwissenschaften.

Fluch der Schulditterer.

Fluch der Schulditterer. Rinder werden beschlachtet. Bei dem Fluch der Schulditterer werden Rinder beschlachtet.

Ein Girl wird verlost.

Ein Girl wird verlost. Das Girl wird verlost. Die Geschichte eines verlostes Girls.

Wesen einer Eichenholzschachtel.

Wesen einer Eichenholzschachtel. Die Geschichte einer Eichenholzschachtel.

Ein Girl wird verlost.

Ein Girl wird verlost. Die Geschichte eines verlostes Girls.

Wieder ein Kraftwagenführer ermordet.

Wieder ein Kraftwagenführer ermordet. Die Geschichte eines ermordeten Kraftwagenführers.

Teure Erdbeeren.

Teure Erdbeeren. Die Geschichte teurer Erdbeeren.

Im Fraß über den Niagarafall.

Im Fraß über den Niagarafall. Die Geschichte des Niagarafalles.

Advertisement for Schwarzkopf's hair cream, featuring the brand name and product details.

Die amerikanischen Gäste abgereist.

Die amerikanischen Gäste abgereist. Die Geschichte der amerikanischen Gäste.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“.

Die geistige letzte Vorstellung der „Hibernia“. Die Geschichte der Hibernia.



# Billiger denn je Günstiger denn je Sensationen über Sensationen im Saison- AUSVERKAUF

**Freitag, Sonnabend**

**4 Großverkaufstage  
Unterpreis-Angebote  
in Hülle und Fülle!**

**Montag, Dienstag**

### Dam.-Konfektion

- Frauenkleider 5.90  
in Waschmousseline, Glockenrock m., kurzem Ärmel, bis Größe 54/60 Jetas
- Hauskleider 1.95  
aus praktisch gestreiften Zellstoffen m. absteckend, Blende Jetas
- Flott. Backf.-Mantel 4.90  
aus halbtönen Stoffen, ganz gefüttert, mit Rundgürtel Jetas
- Frauenkleider 9.75  
Waschseide gemust., Glockenrock, lange Ärmel und Jabot Jetas
- Hausröcke 1.95  
aus Strapazierstoffen Jetas
- Herrenstoff-Mäntel 9.75  
aus gutem impragniertem Stoff mit Rundgürtel, sowie Oum m. und Trench-coat Jetas

### Wäsche

- Damen-Trägerhemden 0.75  
aus gutem Wäschestoff, in verschiedenen schönen Ausführungen Jetas Stück 1.36 1.35
- Damen-Hemdchsen 1.75  
aus feinstädigen Wäschestoff, reich mit Stickerei u. mit Klopfpapier garniert Jetas Stück 2.75
- Damen-Nachthemden 1.95  
aus halbtönen Wäschestoff, weiß mit farbigem Wäschestoff geschmackvoll verarbeitet Jetas Stück 2.50 2.45
- Damen-Schlafanzüge 2.95  
aus hellfarbenen Stoffen, feine Verarbeitung Jetas 6.70 4.90
- Damen-Badetrikots 0.95  
schwarz mit farbigem Blende, in verschiedenen Größen Jetas
- Kinder-Badetrikots 0.95  
schwarz m. farbigem Paspel, Größe 60-75 Jetas

### Strümpfe

- Damen-Strümpfe 0.75  
Seldentor, II. Wahl Jetas Paar
- Damen-Strümpfe 1.35  
in Maschenlang, gr. Farbenausw. Jetas P.
- Herren-Socken 0.95  
Seldentor mit Kunstseide, Jetas Paar
- Kinder-Strümpfe 0.95  
melle 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690, 2692, 2694, 2696, 2698, 2700, 2702, 2704, 2706, 2708, 2710, 2712, 2714, 2716, 2718, 2720, 2722, 2724, 2726, 2728, 2730, 2732, 2734, 2736, 2738, 2740, 2742, 2744, 2746, 2748, 2750, 2752, 2754, 2756, 2758, 2760, 2762, 2764, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2782, 2784, 2786, 2788, 2790, 2792, 2794, 2796, 2798, 2800, 2802, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2814, 2816, 2818, 2820, 2822, 2824, 2826, 2828, 2830, 2832, 2834, 2836, 2838, 2840, 2842, 2844, 2846, 2848, 2850, 2852, 2854, 2856, 2858, 2860, 2862, 2864, 2866, 2868, 2870, 2872, 2874, 2876, 2878, 2880, 2882, 2884, 2886, 2888, 2890, 2892, 2894, 2896, 2898, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2914, 2916, 2918, 2920, 2922, 2924, 2926, 2928, 2930, 2932, 2934, 2936, 2938, 2940, 2942, 2944, 2946, 2948, 2950, 2952, 2954, 2956, 2958, 2960, 2962, 2964, 2966, 2968, 2970, 2972, 2974, 2976, 2978, 2980, 2982, 2984, 2986, 2988, 2990, 2992, 2994, 2996, 2998, 3000, 3002, 3004, 3006, 3008, 3010, 3012, 3014, 3016, 3018, 3020, 3022, 3024, 3026, 3028, 3030, 3032, 3034, 3036, 3038, 3040, 3042, 3044, 3046, 3048, 3050, 3052, 3054, 3056, 3058, 3060, 3062, 3064, 3066, 3068, 3070, 3072, 3074, 3076, 3078, 3080, 3082, 3084, 3086, 3088, 3090, 3092, 3094, 3096, 3098, 3100, 3102, 3104, 3106, 3108, 3110, 3112, 3114, 3116, 3118, 3120, 3122, 3124, 3126, 3128, 3130, 3132, 3134, 3136, 3138, 3140, 3142, 3144, 3146, 3148, 3150, 3152, 3154, 3156, 3158, 3160, 3162, 3164, 3166, 3168, 3170, 3172, 3174, 3176, 3178, 3180, 3182, 3184, 3186, 3188, 3190, 3192, 3194, 3196, 3198, 3200, 3202, 3204, 3206, 3208, 3210, 3212, 3214, 3216, 3218, 3220, 3222, 3224, 3226, 3228, 3230, 3232, 3234, 3236, 3238, 3240, 3242, 3244, 3246, 3248, 3250, 3252, 3254, 3256, 3258, 3260, 3262, 3264, 3266, 3268, 3270, 3272, 3274, 3276, 3278, 3280, 3282, 3284, 3286, 3288, 3290, 3292, 3294, 3296, 3298, 3300, 3302, 3304, 3306, 3308, 3310, 3312, 3314, 3316, 3318, 3320, 3322, 3324, 3326, 3328, 3330, 3332, 3334, 3336, 3338, 3340, 3342, 3344, 3346, 3348, 3350, 3352, 3354, 3356, 3358, 3360, 3362, 3364, 3366, 3368, 3370, 3372, 3374, 3376, 3378, 3380, 3382, 3384, 3386, 3388, 3390, 3392, 3394, 3396, 3398, 3400, 3402, 3404, 3406, 3408, 3410, 3412, 3414, 3416, 3418, 3420, 3422, 3424, 3426, 3428, 3430, 3432, 3434, 3436, 3438, 3440, 3442, 3444, 3446, 3448, 3450, 3452, 3454, 3456, 3458, 3460, 3462, 3464, 3466, 3468, 3470, 3472, 3474, 3476, 3478, 3480, 3482, 3484, 3486, 3488, 3490, 3492, 3494, 3496, 3498, 3500, 3502, 3504, 3506, 3508, 3510, 3512, 3514, 3516, 3518, 3520, 3522, 3524, 3526, 3528, 3530, 3532, 3534, 3536, 3538, 3540, 3542, 3544, 3546, 3548, 3550, 3552, 3554, 3556, 3558, 3560, 3562, 3564, 3566, 3568, 3570, 3572, 3574, 3576, 3578, 3580, 3582, 3584, 3586, 3588, 3590, 3592, 3594, 3596, 3598, 3600, 3602, 3604, 3606, 3608, 3610, 3612, 3614, 3616, 3618, 3620, 3622, 3624, 3626, 3628, 3630, 3632, 3634, 3636, 3638, 3640, 3642, 3644, 3646, 3648, 3650, 3652, 3654, 3656, 3658, 3660, 3662, 3664, 3666, 3668, 3670, 3672, 3674, 3676, 3678, 3680, 3682, 3684, 3686, 3688, 3690, 3692, 3694, 3696, 3698, 3700, 3702, 3704, 3706, 3708, 3710, 3712, 3714, 3716, 3718, 3720, 3722, 3724, 3726, 3728, 3730, 3732, 3734, 3736, 3738, 3740, 3742, 3744, 3746, 3748, 3750, 3752, 3754, 3756, 3758, 3760, 3762, 3764, 3766, 3768, 3770, 3772, 3774, 3776, 3778, 3780, 3782, 3784, 3786, 3788, 3790, 3792, 3794, 3796, 3798, 3800, 3802, 3804, 3806, 3808, 3810, 3812, 3814, 3816, 3818, 3820, 3822, 3824, 3826, 3828, 3830, 3832, 3834, 3836, 3838, 3840, 3842, 3844, 3846, 3848, 3850, 3852, 3854, 3856, 3858, 3860, 3862, 3864, 3866, 3868, 3870, 3872, 3874, 3876, 3878, 3880, 3882, 3884, 3886, 3888, 3890, 3892, 3894, 3896, 3898, 3900, 3902, 3904, 3906, 3908, 3910, 3912, 3914, 3916, 3918, 3920, 3





Duplizität der Fälle.

Dieswohl erst Anfang der Vorkriegszeit, mochten bei angelegten Kanalarbeiten bereits im Aus-

zucht sollte er den Gemeindevorstand des Nach-

Als nun der Angelegte ausbrach, lag es dem Gemeindevorstand bei seinem Rade haben, mochte

Gemauert über den Vorgang ist nicht festzuhalten;

Das Verbot machte dem Angelegten die Ver-

Bestandig durfte der Angelegte gleich als dem

Dieser zweite Streich trug dem Angelegten

Sor Aufhebung der Geschäftsführerschaft für

Unzulässige Polvereisen. Folgende Polverei-

Die Befehlsung von Coblenz. Wie der Anti-

Wie Überwachen zur diamantenen Sohle. Der

Auf der Reise und in der Sommerfrische nicht ohne „Hallische Nachrichten“!

Die Sachverständigen der „Hallischen Nachrichten“ während der Ferien

Der Antrag auf Nachzahlung.

Bei illegalem Aufenthalt an einem Ort.

Bei kürzerem oder wechselndem Aufenthalt.

Postbesitzer.

Bei unbeschränktem Aufenthalt.

Hallische Nachrichten, Verlagsbuchhandlung.

Scharfe Kontrolle des Gemeinde-Kredits.

Die neuen Richtlinien der Anleihe-Beratungsstelle.

Im Zusammenhange mit der Umgestaltung der Beratungsstelle für Anleiheangelegenheiten in eine Anleihe-Beratungsstelle hat jetzt das Reichsfinanzministerium Richtlinien für das Schmelzen der Gemeinde ausgearbeitet.

Nicht nur wie bisher schon die Anleiheangelegenheiten, sondern auch die inländischen Kommunalkredite werden künftig einheitlich von der Beratungsstelle geregelt.

Die Durchföhrung der Richtlinien wird in die Hand der Länder gelegt. Künftig sollen alle Kredite der Gemeinden der Genehmigung der Landesregierung bedürfen.

Besondere Vorkehrungsregeln sollen auch dagegen getroffen werden, daß die Gemeinden, mit e-

wiederholt vorgenommen ist, die Richtlinien der Beratungsstelle umgehen. So unterliegen in Zukunft nicht nur die unmittelbaren Anleiheangelegenheiten der Städte, sondern auch die Anleiheangelegenheiten der holländischen Gemeinden der Genehmigung der Beratungsstelle.

Torbereitungen

Die Vorbereitungen, die sich mit dem von Reichsfinanzministerium fertigen Richtlinien Entwurf der neuen Richtlinien für die Beratungsstelle be-

Die Vorbereitungen des Reichlichen Städte-

Die Anleihe-Beratungsstelle wird in die Hand der Länder gelegt.

Die erste Regimentsfeier im befreiten Gebiet.

Die erste Regimentsfeier der Angehörigen des ehemaligen bayer. Inf.-Regts. 23. Inf.-Bata. (Lobing Ferdinand von Bulgarien) und des ehemaligen bayer. Inf.-Regts. 9. schaffte sich in Anwesenheit der Vertreter der Behörden und vieler Ehrengäste des alten und neuen Neudorf an einer erhabenen Stundgebung.

Die Feier am 28. Juni im Rahmen des ehemaligen 23. Inf.-Bata. in Kallershausen. Diese erste Regimentsfeier der Angehörigen des ehemaligen bayer. Inf.-Regts. 23. Inf.-Bata. (Lobing Ferdinand von Bulgarien) und des ehemaligen bayer. Inf.-Regts. 9. schaffte sich in Anwesenheit der Vertreter der Behörden und vieler Ehrengäste des alten und neuen Neudorf an einer erhabenen Stundgebung.

Die Kinder an dem Kaiserhof bis dem Früh-

Die Kinder an dem Kaiserhof bis dem Früh-

Die Kinder an dem Kaiserhof bis dem Früh-

Die Kinder an dem Kaiserhof bis dem Früh-

Die Kinder an dem Kaiserhof bis dem Früh-

Die Kinder an dem Kaiserhof bis dem Früh-

Die Kinder an dem Kaiserhof bis dem Früh-

Die Kinder an dem Kaiserhof bis dem Früh-

Die Kinder an dem Kaiserhof bis dem Früh-

Die Kinder an dem Kaiserhof bis dem Früh-

Mitteldeutschland

10. Juli.

Rein Mittel bleibt unberührt.

Dem anhaltischen Arbeiterverband mit dem besten öffentlichen Veranlassung, zu der Sozialdemo-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Arbeitervereine, die sich mit dem von Reichs-

Öffentliche Veranstaltungen

Bereitschaft. Jedes Donnerstag nachmittags Konzert mit Zungeninstrumenten.

Reinheits-Zeremonie. Jeden Donnerstag im Abend einer großen Reinheits-Zeremonie im Saal des

Wäcker-Sportverein. Es wird nachmittags darauf

Das Wäcker-Sportverein. Es wird nachmittags darauf

Das Wäcker-Sportverein. Es wird nachmittags darauf

Das Wäcker-Sportverein. Es wird nachmittags darauf

Das Wäcker-Sportverein. Es wird nachmittags darauf

Das Wäcker-Sportverein. Es wird nachmittags darauf

Das Wäcker-Sportverein. Es wird nachmittags darauf

Das Wäcker-Sportverein. Es wird nachmittags darauf

75 000 RM. Fehlbetrag im Haushalt des Arbeiterverbandes.

Arbeiterverband. Der Verband hat die Regu-

Arbeiterverband. Der Verband hat die Regu-

Arbeiterverband. Der Verband hat die Regu-

Arbeiterverband. Der Verband hat die Regu-

Arbeiterverband. Der Verband hat die Regu-

Arbeiterverband. Der Verband hat die Regu-

Arbeiterverband. Der Verband hat die Regu-

Arbeiterverband. Der Verband hat die Regu-

Arbeiterverband. Der Verband hat die Regu-

Arbeiterverband. Der Verband hat die Regu-

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Am 29. Juli in Galt-

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Am 29. Juli in Galt-

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Am 29. Juli in Galt-

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Am 29. Juli in Galt-

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Am 29. Juli in Galt-

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Am 29. Juli in Galt-

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Am 29. Juli in Galt-

Ein Gebäudekomplex in Flammen.

Ein Gebäudekomplex in Flammen. Am 9. Juli

Ein Gebäudekomplex in Flammen. Am 9. Juli

Ein Gebäudekomplex in Flammen. Am 9. Juli

Ein Gebäudekomplex in Flammen. Am 9. Juli

Ein Gebäudekomplex in Flammen. Am 9. Juli

Ein Gebäudekomplex in Flammen. Am 9. Juli

Ein Gebäudekomplex in Flammen. Am 9. Juli



Giffrau an dem Mansfelder Gebiet.

Eine Entschließung an das preussische Staatsministerium.

Mansfeld. Die Vertreter der im Mansfelder Gebiet liegenden Gemeinden veranlassen...

Der Wackerheider Mörder leugnet noch immer.

Wackerheide. Der Selbstmörder Otto Koch, der unter dem dringenden Verdacht des Mordes an...

Im Schwimmbadfall vom Floß gefährt.

Merseburg. Im künftigen Schwimmbad erregte sich ein tödlicher Unfallfall. Der Schwimmlehrer...

200-Jahrefeier des Bades Rößen.

Rößen. Der Magistrat von Bad Rößen hat beschlossen, das 200jährige Bestehen...

Erwerbslose wollen unentgeltlich arbeiten.

Größenhain. Um Arbeitslosigkeit zu schaffen, sollen Straßenbau und andere kleine...

Wackerheide. (Seidenlandung) Vor einigen Wochen...

Mansfeld. (Zu der Autoverunglück) Auf dem Wege nach Mansfeld führte eine Frau...

Wackerheide. (Krautgewinnung) Beim Beerensieden...

Der Leipziger Gesamthaushalt angenommen.

Abstimmung über 300 Anträge.

Leipzig. Gestern wurde nach einer längeren Sitzung im Rat der Stadt Leipzig...

Überdöblings Haushaltsvoranschlag.

Überdöblingen am See. Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde für das Rechnungsjahr...

Das Bauprogramm in Reitzsch.

Reitzsch. Die beiden alten Schulgebäude werden an einem Wohnstättenbau...

Wackerheide. (Verkauf des Bauhofes)

Mansfeld. (Wann eines Vierfamilienhauses)

Wackerheide. (So gar ein kleiner Ueberfall)

lungen, die Reichsbrotgesellschaft für ein Darlehen von 265 000 RM, an die Gemeinde...

Die Kommunalen Aufträge bleiben die des Vorjahres, nämlich 200 Prozent zur Grundvermögenssteuer...

Die beiden alten Schulgebäude werden an einem Wohnstättenbau bis zu einem...

Die Gemeinde beschließt die Einbau eines Vierfamilienhauses...

So gar ein kleiner Ueberfall. Die Rechnungslage für 1929 ist in der Gemeinde mit 107 225 RM...

Ein Großfeuer auf dem Gischfeld.

Ein Großfeuer niederkam. — Der Heizer verbrannt.

Geilenhain. Im benachbarten Biesecke wurde nachts nach 1 Uhr die Einwohnerschule durch Feuerhand gebrannt.

Der französische Messerheider freigelassen.

Er legt Berufung ein.

Reitzsch. Der französische Messerheider, der — wie bereits gemeldet — zu 18 Monaten...

Voraussetzliches Wetter bis 11. Juli.

Während das mittlere Hochdruckgebiet, das einen Ausläufer...



ERKLÄRUNG. Gewitter, heftige Schauer, Regen, Schnee, Nebel, Frost, Stürme, Hagel, Eis, etc.

Seierliche Einweihung der Zugdixbahn.



Kardinal Erzbischof Dr. von Faulhaber nimmt die kirchliche Weihe der Zugdixbahn am Bahnhof Eibitz vor.

Sonnengebräunt - ja. Sonnenverbrannt, sich schälende Haut - nein.

Sonnenbrand wird nicht durch Hitze und Luft, sondern durch Sonnenlicht hervorgerufen. Die Wirkungen sind: Rote, schmerzliche Entzündungen, Abschälen der Haut und Zerstörungen des Hautgewebes.

Beugen Sie diesen Erscheinungen vor, indem Sie sich während des ganzen Sommers sowohl vor als auch nach dem Sonnenbad gleichmäßig mit Pflauring-Lanolin-Creme einreiben.

Pflauring-Lanolin-Creme hilft Ihre Haut gleichmäßig bräunen. Bei dauerndem Gebrauch erhält Ihre Haut eine samtweiche Glätte, die erst zusammen mit dem sommerbräunen Ton die besondere Charme gibt.

Für die tägliche Hautreinigung ist die Anwendung der Pflauring-Lanolin-Seife, die seit Jahrzehnten ärztlich empfohlen wird, einfacher und wirksamer als unerprobte, kostspielige und hautreizende Schönheitsmittel.

Zur Aufklärung! Pflauring-Lanolin-Creme ist von ganz besonderer Qualität. Sie ist so rein und mild, daß sie jahrelang in gewöhnlichen Bleichosen aufbewahrt werden kann, ohne daß eine Beeinträchtigung ihrer Qualität und Wirksamkeit eintritt.



In Dosen und Tuben von RM 0,25 bis RM 1,-

PFLAURING Lanolin CREME

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193007107/fragment/page=0007





Debilen und Effekten.

Berliner Devisenurse vom 9. Juli.

Table with exchange rates for various locations including London, Paris, and others.

Tägliches Geld 3 bis 5 Proz., Monatsgeld 4 1/2 bis 5 1/2 Prozent.

Am Devisenmarkt war das Pfund internationalen Währungs der Dollar umgerechnet 4,1920, Pfund gegen Mark ging um 20,39 zurück. Madrid wieder leicht gebessert, 41,28 1/2.

Diskontierung der Bank von Indien. Bombay, 10. Juli. Die Bank von Indien ermäßigte den Diskontsatz von 8 auf 5 Prozent.

Neue Transaktionen im Siemens-Schüdrer-Konzern

Seit einigen Tagen ereignen große Käufe in Schüdrer-Aktien seitens eines Berliner-Grainhandelsbankhauses sowie seitens eines halbfremden Antiquars in Berlin. In diesen Zusammenhängen spricht man in Berliner Börsen- und Finanzkreisen von neuen Kombinationen in dem Konzern, die auf eine engere Konzentration abzielen sollen.

Keine Besserung der Baumarkt-Lage. Zeitweise leichte Belebung des Wohnungsbaues ohne Einfluß auf die Gesamtfrage.

Durchgreifende Besserung 1930 nicht mehr zu erwarten.

Die letzte Belebung des Wohnungsbaues, die während der letzten Zeit in einigen Städten durch Erleichterung der Finanzverhältnisse eintrat, ist bei der gesamten Baumarkt nur geringe Belebung.

Die größte Lücke am Baumarkt ist durch folgende Daten erkennbar: Die Zahl der Bauverträge für Wohnungen in den fünfzig größten Städten und Mittelstädten ist, wie das Institut für Bauwirtschaft in seinen neuesten Wochenbericht ausführt, in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres um rund 36 v. H. unter dem Niveau des Vorjahres gefallen.

Die Zahl der fertiggestellten Wohnbauten war zwar in diesem Jahr in den Monaten Januar

bis April um 90 v. H. ärger als 1929, weil ein recht erheblicher Bestand an unvollendeten Wohnbauten aus der letzten Bauzeit übernommen wurde.

Über nicht allein im Wohnungsbaue, sondern auch im gewerblichen Bauwesen, ist die Bautätigkeit gegenüber dem Vorjahr außerordentlich stark gesunken.

Zudem ist die Bautätigkeit im Bauwesen gegenüber dem Vorjahr außerordentlich stark gesunken. Die Zahl der arbeitenden Bauarbeiter betrug:

Table showing the number of workers in construction for different periods.

Nach für die Mitte Juni meldete der Deutsche Bauernverband eine Arbeitslosigkeit von mehr als 40 v. H., während in den voranegangenen Jahren nur selten Jahresarbeit die Arbeitslosigkeit beim Bauernverband höchstens 10 v. H. der Mittelbau betrug.

Nach für die kommenden Monate ist mit einer erheblich geringeren Beschäftigung des Bauernverbandes als in den voranegangenen Jahren zu rechnen.

Wohl würde das gegenwärtig dem Reichstatistikamt vorgelegene Auftragsverzeichnis 1930, nach dem zur Förderung des Wohnungs- und des Straßenbaues 200 bis 250 Mill. RM. an öffentlichen Mitteln zur Verfügung gestellt werden sollen, sowie die Einführung der 1000, Mandaterte der Bautätigkeit eine gewisse Belebung bedeuten. Doch werden bei dieser Erleichterung hinsichtlich der Mittel und der Ausführung nur geringe Fortschritte zu erwarten sein.

238 000 Arbeitsuchende in Mitteldeutschland

Weiterhin außerordentlich ungünstige Arbeitsmarktlage in Mitteldeutschland: Rückgang gegenüber dem 15. Juni nur um 5851 Personen.

Der Arbeitsmarkt in Mitteldeutschland ist auch in der zweiten Junihälfte gegenüber der ersten Hälfte noch ungünstiger. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen betrug am 15. Juni 238 445 Arbeitsuchende am 30. Juni zurückgegangen. Von den vorhandenen Arbeitsuchenden waren 135 130 Hauptunterstützungspflichtige, 103 315 Nebenunterstützungspflichtige der Arbeitslosigkeit.

Die Hauptunterstützungspflichtigen der Arbeitslosigkeit haben dabei in den ersten Junihälfte um 7983 Personen abgenommen, während die Nebenunterstützungspflichtigen der Arbeitslosigkeit um 1169 Personen gestiegen sind.

Die einmündigen Erntelöhner des Arbeitsmarktes ist wiederum hauptsächlich auf die Arbeiter mit 8930 Abgängen zurückzuführen - Landwirtschaft und Gärtnerei 681, Industrie der Seide und Erden 302, Bauangehörige 139 und ungenutzte Arbeiter 811 auf das Metallgewerbe, 496 auf die Textilindustrie und 328 auf das Bergbauergewerbe.

In der zweiten Junihälfte sind 20 000 Hauptunterstützungspflichtigen der Arbeitslosigkeit abgenommen, während die Nebenunterstützungspflichtigen der Arbeitslosigkeit um 1169 Personen gestiegen sind.

Die einmündigen Erntelöhner des Arbeitsmarktes ist wiederum hauptsächlich auf die Arbeiter mit 8930 Abgängen zurückzuführen - Landwirtschaft und Gärtnerei 681, Industrie der Seide und Erden 302, Bauangehörige 139 und ungenutzte Arbeiter 811 auf das Metallgewerbe, 496 auf die Textilindustrie und 328 auf das Bergbauergewerbe.

Die einmündigen Erntelöhner des Arbeitsmarktes ist wiederum hauptsächlich auf die Arbeiter mit 8930 Abgängen zurückzuführen - Landwirtschaft und Gärtnerei 681, Industrie der Seide und Erden 302, Bauangehörige 139 und ungenutzte Arbeiter 811 auf das Metallgewerbe, 496 auf die Textilindustrie und 328 auf das Bergbauergewerbe.

Noch über 2,6 Millionen Arbeitslose im Reich.

Am Reich gab es, wie gestern bereits kurz gemeldet, am 30. Juni in der Arbeitslosenversicherung 1 468 586 in der Arbeitslosenversicherung 494 398 Hauptunterstützungspflichtigen. Bei einer Gesamtzahl von rund 1 833 000 Unterzähligen ist die Belastung gegenüber dem Vorjahre, die im 1900 000 höher liegt, nicht weniger enorm.

Die Belastung des Arbeitsmarktes ist also auch in der zweiten Junihälfte nicht abgenommen worden. Die Zahl der verfügbaren Arbeitsuchenden ist eben so hoch wie am Anfang des Monats. Die Zahl der Hauptunterstützungspflichtigen hat zwar noch um rund 36 000 - härter als im gleichen Zeitraum früherer Jahre, aber weniger als in der Junihälfte - abgenommen. Im Mittelbild zeigt sich jedoch, daß die vergrößerte Beschäftigung des Arbeitsmarktes als vorläufig beibehalten ist.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Entscheidend eines gewissen Bestandteils nicht nur leitungslosiger Arbeitskräfte wurden am 30. Juni bei den Arbeitssündern rund 2 000 000 verfügbare Arbeitsuchende gezählt; wieweit diese Zahl eines Schätzwertes von der harten Situation fortwährend verbleibt, bestimmt sich, wie sich nicht übersehen. Nach Abzug derjenigen, die sich noch in gefestigter oder ungefestigter Stellung oder in Arbeitsbeschäftigung befinden, müssen etwa 2 638 000 als arbeitslos gelten.

Hammerien-Dierig-Friede ratifiziert.

In der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

An der G.S. der Dänemerk-Arb. - Spätere

6 Mill. Td. Faldenbefände.

Die Wärfel im Arbeiterlohn.

Die Wärfel im Arbeiterlohn.

Die Wärfel im Arbeiterlohn.

Die Wärfel im Arbeiterlohn.

Die Wärfel im Arbeiterlohn.

Die Wärfel im Arbeiterlohn.

Wärfelstände.

Table with columns for 'Wärfel' and 'Wärfelstände'.

Table with columns for 'Wärfel' and 'Wärfelstände'.

Table with columns for 'Wärfel' and 'Wärfelstände'.

Table with columns for 'Wärfel' and 'Wärfelstände'.

Table with columns for 'Wärfel' and 'Wärfelstände'.

Auch ohne Saison-Ausverkauf

ist die größte deutsche Schuhfabrik

führend in Qualität und Preiswürdigkeit

SAHMANN

Halle a. S., Leipzigerstraße 100.













## Fritze Lütje / Eine lustig-ernste Geschichte

Ich, Rinder, wenn ihr ihn gekannt hättet, den kleinen, lustigen Fritze Lütje, dann hättet ihr viel Spaß gehabt! Er war kein kleiner Junge, so nein, ein ganz alter Mann war er mit einem langen, grauen Bart; und Winter und Sommer hatte er eine alte Fubelmütze auf dem Kopfe. Aber er war nicht ganz ausgetan, noch so klein, so „lustig“ geblieben wie ein solcher oder solcher Junge, und darum hieß er allgemein „Fritze Lütje“. Nur sollte man glauben, die bösen Kinder hätten ihn viel verpörrt und veracht, aber das tat niemand, denn Fritze Lütje war ein so guter Mensch, ein so guter Freund von allen Kindern im Städtchen. Gatten zwei Augen streckt er, hatte ein kleines Häubgen, eines vergrün, oder hatte ein Kind sonst einen Kummer, dann hieß es zuerst: „Wir wollen mal Fritze Lütje fragen.“ Und der kleine Mann konnte meistens helfen, und konnte er es nicht, dann konnte er doch so schön trösten und die Kinder wieder froh machen.



Er war eigentlich den ganzen Tag auf der Straße, und wo er ging und stand, da hatte er immer eine Schär Rinder um sich, und wenn eine bestimmte: „Fritze, erzähl' oder sing' mal“, oder wenn er sich mit dem Rinder an eine Hauswand und erzählte oder sang, und bald brachte er alle Kinder zum Lachen.

So, von den lachenden Kindern umgeben, konnte jeder Fritze Lütje wie er aber in Wirklichkeit hoch, und mochte er leide, das mußten wohl nur wenige Leute. Manchmal, wenn er sang, redete ihm auch einer der Vorübergehenden, der vielleicht auch schon als Kind mit ihm zusammen war, einen Großen an. Dann rief er hartbar viele Male mit dem Kopf, bis seine Fubelmütze ins Wanken geriet.

Und nun sollt ihr die Geschichte hören, bei der der alte lustige Fritze Lütje das Leben verlor, und wodurch die Kinder ihren alten Freund verloren.

Im Städtchen war ein Viehmarkt. Da trieben die Bauern der umliegenden Dörfer ihre Schafe, Rinder, Pferde, Schweine und Schafe zum Verkauf in die Stadt, und wer ein Stück Vieh nötig hatte, kaufte es sich dort, es ging gerade so an, wie jetzt auf dem Wochenmarkt mit Serrinen und Hühnern. Fritze Lütje war von der Stadt für seine Gelegenheitsarbeit angeheilt und wurde zum Viehmarkt auf dem großen Platz die Stelle für die Tiere aufstellen. Das war keine schwere Arbeit, er brauchte nur leichte, feste Schuhe aus einem Schuppen an der Gasse des Platzes holen und immer vier im Quadrat für einen Stall zusammenschrauben.

Nun wollte sich der kleine Mann aber diesmal die Arbeit etwas bequem machen, und darum sagte er zu den Kindern: „Ihr könnt mir heute und morgen nachmittags wohl mal mitteilen. Wenn ihr mit der Wärme handelt und die sie nicht leiden, bin ich noch mal so fertig.“ Ihr sollt auch ganz was Neues haben; ich habe mit etwas extra Schönes für euch ausgedacht.“

Die Jungen und Mädels fanden gleich zu. Lieben die Schularbeiten, wie zum Abend liegen und schliefen zwei Nachmittage einen Jaun nach dem anderen auf den Platz.

Als die Stelle fertig waren, hieß es: „Fritze, was frögen wir?“ Du hast uns was Neues verbrochen.“

„Ja, ja“, sagte der Alte und lachte über's ganze Gesicht, „Ihr frögt ganz was Neues, müßt aber noch ein wenig warten; ich hab' euch etwas vorbereitet.“ Das tat er denn auch, und als es ankam, kumfel zu werden, sagte er: „Nun kommt.“

Und dann führte er die Kinder zur Stadt hinaus auf die Sandstraße, wo nur noch wenige Häuser mit großen Gärten waren. Vor einem der Gärten machte er halt und sagte: „So, das ist mein Garten, da sollt ihr nun alle rein und in die Pflanzenstämme klettern und euch mal die Luft an Pflanzen essen.“ Ihr könnt sie euch mit den Schlingen ab schlagen. Aber ich habe den Schüssel vergessen; klettert nur über den Jaun, das geht ganz leicht, ich war's brauchen.“

„Och, wie da die Kinder über den Jaun kletterten! Eins, zwei, drei, waren sie alle hinüber und saßen in den niedrigen Bäumen mit den ledernen Pfannen, oben, kletterten sie die Fellen voll und waren von ganzem Besatz vergnügt.“

„Aber was war das?“ „Seht doch da, seht doch da“, riefen einige, und voll Schrecken saßen sie einen großen Mann auf dem Jaun an, der laut schimpfte und eine lange Peitsche drohend hochhielt. Er hatte einen Schüssel zur Hand, sah auf und schau nach er drinnen im Garten. Mit der Peitsche schlug er an den Bäumen hin und rief immerfort: „Drehschüssel, Drehschüssel, schlechte Wand!“ Die Kinder liefen in Angst nach Fritze Lütje, aber da saßen sie, wie er, so ruhig er mit seinen kleinen Pfannen nur konnte, der Stadt auf. Da beachteten sie, daß er sie angefaßt und in einen Garten gebracht hatte, der ihm gar nicht gehörte. Da ging's, behalt' hinter von den Bäumen, über den Jaun zurück aber durch die Tür hinaus, und dabei kumfelte die lange Peitsche immerfort zwischen ihnen herum.

Als die Kinder atemlos ihren Freund eingeholt hatten, hielten sie alle über ihn her mit Fragen und

Schelten. Fritze Lütje sagte erst kein Wort, dann murmelte er vor sich hin: „Ich wollte euch doch nur eine Freude machen.“ Da rief ein größerer Junge: „Wah, Fritze, das war gemein von dir, nun bist du unser Freund geworden, nie mehr wollen wir mit dir zusammen sein!“ Und dann gingen die Kinder heim; und von der Stunde an war der kleine, alte Mann allein.

Da verlornte der lustige Fritze Lütje das Leben; er lag nicht mehr und seine Gefährten wollte niemand hören. Viehleid: hätten sich die Kinder mit der Zeit doch wieder zu ihm gefunden und ihm seinen höchsten Streich vergeben, aber im Winter erkrankte er sich, und zehn Tage später starb er an Lungenerkrankung. Kurz vor seinem Tode hatte er einen Brief an den Rektor einer Volksschule geschrieben und ihn gebeten, den Brief den Kindern der Schule vorzulesen. Der Brief lautete:

„Liebe Kinder! Ich muß nun sterben, und das ist gut, ich kann doch nicht mehr lachen, und wenn ich nicht lachen kann, mag ich auch nicht leben. Liebe Kinder, ihr seid mir doch lieber gut; ich bin ganz gewiß kein schlechter Kerl, habe nur das eine Mal

den bösen Streich gemacht. Aber der Mann, dem ich die Pfannen wegessen sollte, war ein böser Geizhager, der seinen armen Rinde eine seiner vielen Pfannen gönnte und sie alle so teuer verkaufte, daß er eigentlich in die Hölle müßte. Da dachte ich denn, dem Geizhager late es mal ganz gut, wenn ihr ihm die Pfannen wegesset, und euch läßt die Pfannen auch gut, darum habe ich das gemacht und gar nicht bedacht, daß das schlecht von mir war. Liebe Kinder, seid mir wieder gut und denkt nicht mehr so böse von eurem alten Freund Fritze Lütje.“

Drei Tage nachdem der Rektor den Kindern den Brief vorzulesen hatte, wurde Fritze Lütje in einem Armenhaus beerdigt. Aber hinter seinem Grab stand das merkwürdigste Geschehen, das man je im Städtchen gesehen hatte. Mitter einigen alten Leuten waren da nichts als Kinder, Rinder, groß und klein. Einmal hatte den Kindern von dem Brief erzählt, und alle hatten die Eltern so lange erzählt, bis sie ihnen erlaubten hatten, ihren alten Freund zur letzten Ruhe zu setzen, das dabei war, hat im späteren Leben den dralligen, lustigen Freund der Kinderstage verabschiedet.



## Die Kinderzeche in Dinkelsbühl

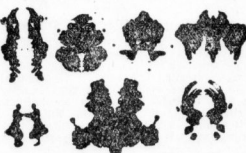


Aus dem Festen der Kinderzeche: Der Schwedenoberst hoch zu Roß mit einem der „Wittknaben“ auf dem Arm.

Die fränkische Stadt Dinkelsbühl in Bayern feiert alljährlich im Juli in einem traditionsreichen Kinderfest die Vertreibung der Stadt durch die Dinkelsbühler Kinder. Als im Dreißigjährigen Krieg Dinkelsbühl von den Schweden erobert und zerstört werden sollte, kamen die Kinder durch einen Witzmann die Schweden, die Stadt zu schonen.

## Ktenographie, die dunkle Wissenschaft

Die nachstehenden Abbildungen werden einiges Kopfzerbrechen erregen. Was heißen sie das? Dämmer? Was? Nun, es handelt sich hier um ein reines Phantasiespiel, und die Bildchen sollen nur zur Anleitung dienen. Es geht hier um folgendes: Man liest etwas „Finte“ (daher der Name „Ktenographie“) auf ein Stück Papier, liest nicht!



ab, sondern liest das Blatt feucht zusammen. Beim Auseinandernehmen ist natürlich die Ktenographie vollkommen. Aber das Schlimme ist: es sind merkwürdige Figuren entstanden. Und nun kann man seiner Phantasie freien Spielraum lassen und zusehen, was das alles wohl bedeuten könnte. Bei der hier



abgebildeten Ktenoxer sind besonders die Figuren der zweiten Reihe dralle geworden. Das erste Bild ist bestimmt ein tanzendes Paar. Und die beiden Männer, Rücken an Rücken mit der Rautecke, sind doch herrlich. Erobert es einmal mit der „Ktenographie“! Sie macht viel Vergnügen und — kostet nichts!

## Der Aufsatz über das Pferd

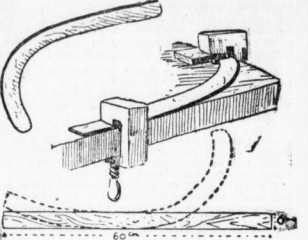
Das Pferd.  
Das Pferd heißt Pferd,  
womit man damit fährt.  
Einmal hat's heißt hat's  
womit man fünf fünf fünf  
fünf. Das Pferd heißt  
heißt Pferd, womit man  
sonst fährt ab-fallt.  
Hör

## Buchstaben-Rätsel

Ein A' mein erstes Reichen ist  
Und diesem folgen vier;  
Des Radis, da lauf ich Dächer ab  
Und bin ein räuberliches Tier.  
Es birat mein Tun' res einen Strom.  
Der nummermäßig verliert.  
Wenn meinem ersten Reichen du  
Ein A' ginsuauchst.  
: Kreuze :  
Hilfmann

## Die Bumerang

Eine einarmige Waffe, die fliegenfähig für die Jagd verwendet werden, haben die Ureinwohner in Mittelaustralien. Es ist der Bumerang. Das ist ein abgewerktes Holz, das man entweder horizontal oder vertikal werfen kann, das aber in jedem Falle, vorausgesetzt, daß es richtig ab-



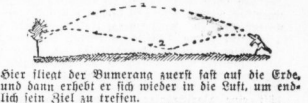
worfen wird, beim Niedertreffen des Ziels wieder zurückfliegt zu dem, der es geworfen hat.

Am Rollenende wollen wir einmal sehen, wie man sich leicht ein solches Bumerang herstellen kann. Man nimmt einen Stochholz, das 60 Zentimeter lang und 6 Zentimeter breit, wie ihr auf der ersten Abbildung sehen könnt. Dieses Holz legt ihr zunächst in folgende Weise an, damit es leicht zu werfen ist. Dann spannt ihr es so ein, wie auf Abbildung 2 zeigt, indem ihr es rechtwinklig biegt. Wenn es ganz trocken ist, nehmt ihr es wieder heraus und dann ist der Bumerang so gut wie fertig, d. h. ihr müßt das Holz nun noch etwas glätten und handlich machen.



Wenn ihr nun damit werfen wollt, müßt ihr es so in die Hand nehmen, wie auf Abbildung 4 dargestellt ist.

Wenn ihr nun damit werfen wollt, müßt ihr es so in die Hand nehmen, wie auf Abbildung 4 dargestellt ist.



hier liegt der Bumerang zuerst fast auf der Erde, und dann erhebt er sich wieder in die Luft, um endlich sein Ziel zu treffen.

Das Werfen mit dem Bumerang macht jedem sehr viel Vergnügen, und auch ihr werdet, wenn ihr ihn richtig herstellt, viel Freude daran haben. Seht aber mit eurem Bumerang in freies Gelände. Vielleicht auf die Brandberge! An den Straßen der Stadt ist natürlich mit dem Bumerang nichts auszurufen, und schließlich gefährdet ihr die Passanten.



Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle.

# Winnmeyer

wie die wollen Sie sein!

Deshalb bei Luft- und Sonnenbädern wiederholt mit Sportcreme Mouson einreiben. Sie fördert das natürliche Bräunen der Haut, verhütet Sonnenbrand. - Vor Gebrauch die Haut trocken reiben!

## SPORTCREME MOUSON

Grüne Aluminium-Dosen  
M.- 25,-  
- 50,- 1,-





Die heiß umworbene Gwelin

Die lustige Geschichte einer Heirat... Von HEINZ WERTNER... (11. Fortsetzung)...

Stad überbrachte diesen Einwurf gefächelt... Nur ein lautes Geben des Monokels... Er hatte die Hochzeitsfeier benutzt...

von Rudis Stimme... Und im kühnen Bitt... Ich mußte gerade aufstehen... Er hatte die Hochzeitsfeier benutzt...

emanaligen Willkür ein Herz zu schlagen pflegt... Wie im Paradies... Er hatte die Hochzeitsfeier benutzt...

Der erwähnte Fall des Romans wird neuentwickelt... Beiderem nachgefolgt.

1 Jahr wohnen wir jetzt Wiebachs Schuhwarenhaus Leipzig Leipzigstraße 101 Saison-Ausverkauf Braune Boxkalf-Dam-Spangenschuh 10.90...

Verkaufte Schreibmaschine Rostschütz Farben Hauss & Co. Gebr. Juchaczki

Seiten günstige Angebote Kuchen Gebr. Juchaczki

Fahrräder enorm billig! Eleganter Halbrenner mit gelbem Felgen, Italien...

Probe Briefmarkensammlung gegen Kassa zu kaufen gesucht Ing. G. Kessler, Prag

Möbel Beilzahlung Möbel-Große Königstr. 28

Gelegenheitskauf! Speisezimmer in einem Tisch...

Reisiger Offene Stellen

Friseur-Ausbildung Hausdienst Vertreter (in)

Pferd Karpfische Gebr. Piano

Damen u. Herren Stempeln gehen

Möbel-Große Königstr. 28

Gelegenheitskauf! Speisezimmer in einem Tisch...

Stempeln gehen heute fällt die Entscheidung

Möbel-Große Königstr. 28

Gelegenheitskauf! Speisezimmer in einem Tisch...

Eis-Schränke für Haushalt und Gewerbe

K.Möller

Gelegenheitskauf! Speisezimmer in einem Tisch...

Pferd Karpfische Gebr. Piano

Stempeln gehen heute fällt die Entscheidung

Möbel-Große Königstr. 28

Sind Ihres Komms. Aber ich brauche Ihnen  
 Was - Gott, wie soll ich sagen - also ich brauche  
 ihn nicht nur als Mann, sondern auch als Helfer bei  
 einem unangenehmen Streitfall, den ich jetzt einiger  
 Zeit mit meinem Obergangsarbeit habe -  
 Und nun ersuchte Sie den drei aufzudecken,  
 jedoch dabei Ihre lieblichen Bedürfnisse feinsinnig  
 vernachlässigenden Gedanken die unliebame  
 Wichtigkeit von den Goldfäden in der Hüllenschicht  
 "Gargantua infernal!" wiederholte dabei Höher  
 Kopfend, als lege er sehr großen Wert darauf,  
 diese Schokolade seinen Sprößlingen einzunehmen,  
 und dem daraufhin erkrankten Streit mit  
 Don Paolo, ein Streit, der sich in der letzten Zeit  
 immer mehr zuspitzte; hatte und dessen Schlichtung  
 durch die Gerichte in Rio noch nicht vorauszu  
 sein.

"Ich weiß selber nicht, wie Paolo zu diesem  
 sonderbaren Verhalten kommt, das der Lage der  
 Dinge nach durch nichts berechtigt ist und das ich  
 von früher her natürlich von ihm gewohnt bin!"  
 schloß die Herrin Bericht und eine leichte Weine  
 des Mannes war in ihre Zitter geht.  
 "Gem - Der Teufel! a. D. hüßte, da er  
 sich an einem Stück Meisbrot verkniffen hatte. Als  
 sich seine Reden wieder fort, erklärte er empört:  
 "Es ist eine ganz große Gemeinheit! Wenn der  
 Herr nur einen Bankrott von Bankrottismus in sich  
 hätte, dann müßte er diesen seine ganze Existenz  
 - hol's der Teufel - alle Goldstücke absetzen, und  
 noch glücklich sein."  
 "Aber nein -" weinete lachend ihr Kluges  
 Vaden. "Dann wäre er in meinen Augen kein  
 Bankrott, sondern ganz einfach ein Dummkopf ge  
 wesen! - Aber die Schiffe - das ist doch nur recht  
 und billig! - Nun, wir werden ihn schon klein  
 kriegen, den elden Don Paolo! - Ich darf mich

doch dabei auf Ihre Hilfe verlassen, meine Herren?"  
 Und sie bildete die drei Kavaliere der Reihe nach an.  
 "Selbstmitleid!" lächelte Rubi und gab sich in  
 aller Zierlichkeit eine neue Zaffe von dem übrigen  
 ausgeschnittenen Kaffee ein.  
 "Stech aber und Höher glaubten, ihren Beten  
 werden mehr Nachdruck verleiern zu müssen.  
 "Wir sind ganz und gar die Höher!" verhierte  
 der Teufel a. D. und klemmte das Monatel  
 fetter.  
 Der Viteraz vertiegt sich sogar zu der Behaup  
 tung, daß er nicht ärgern würde, Gut und Leben  
 dahingeben - wobei sich Rubi bedachte, daß das  
 Leben entschieden das wertvollere dieser beiden  
 Opfer wäre, obgleich es wohl kaum einen ersicht  
 lichen Vorteil bringen würde.  
 "Ich danke Ihnen!" lächelte Eveline zurück.  
 "Offen gehalten - ich habe es auch gar nicht anders  
 von Ihnen erwartet!"

Dann nach dem Frühstück beantragte sie noch  
 einmal die Zimmerfremde der drei: Nun noch  
 eins, meine Herren - Sie drei befinden sich in  
 einem gewissen Wettbewer - meine Hand ist der  
 Preis! - Ich möchte Sie nun erlauben, mit mir  
 dieses für Sie vielleicht etwas tiefe Thema zu be  
 rühren, damit ich Sie näher kennen lerne! - Es  
 liegt ja nur in unserer aller Interesse. - Und das  
 habe ich in den Vorlesung, das jeder von Ihnen  
 mir - in aller Kürze natürlich - sein Ephem  
 erogramm auszuhandeln! - Ihnen wird es lieb sein,  
 wenn ich mit jedem einzelnen spreche, nicht wahr?"  
 Die drei ehrenwerten Mitglieder der Deputa  
 tion, m. B. D. blühten einander etwas betrübend an,  
 die der Teufel a. D. im Namen aller die Antwort  
 gab: "Der Wunsch ist selbstverständlich Befehl!  
 - Wir stehen an Ihrer Verfügung!"

"Danke! - Also dann, Herr - Stengel war doch  
 Ihr Name, nicht wahr?"  
 "Stod!" verbeirte der andere und setzte eine  
 Miene auf, als habe man ihn rücksichtsloserweise  
 auf das Nennemüßigerange geirret.  
 "Ach so - Herr Stod - wollen Sie den An  
 fang machen?"  
 "Ghem - ich weiß nicht recht!" flötete der  
 Teufel a. D. der in diesem Augenblick gar nicht  
 den Eindruck eines mutigen Kriegerhelden machte.  
 "Aber gewiß doch - das Alter hat den Vortritt!"  
 ermutigte ihn Rubi.

Doch auch diese Bemerkung schien den anderen,  
 der effulgenten Miene nach zu urteilen, nicht be  
 sonderlich zu erheitern, oder er sagte sich doch dem  
 Vordringlichen, wenn auch nicht ohne ein gerisches: Ich  
 möchte nicht, daß die paar Monate Kriegerleben  
 mich und die Auschnitte aus literarischen Zeitungen, die  
 an den Händen mit Stecknadeln befestigt waren,  
 vermöchten auch beim besten Willen nicht, dem  
 Gange den Eindruck eines selbstmitleidigen Wundtats  
 zu verleihen.

"Nehmen Sie Platz!" forberte das Mädchen auf  
 und blühte, gespannt auf den Mann, von dem sie  
 vielleicht erfuhr, wie sich ihre Zukunft gestalten  
 würde.  
 "Nun -? - Sagen Sie mir bitte, wie Sie sich  
 das weitere Leben denken - denn Sie der Aus  
 erwählte sein sollten!" - Und sie lächelte, wie  
 um ihm über eine Verlegenheit hinwegzuhelfen.  
 "Ghem - Der Teufel a. D. fuhr mit dem

Beigefinger der linken amüßen Seite und fragte  
 dann, ehe er in seiner abgeklärten Rede weiter  
 legte auf Fortwähren des Volkes und des Volkes  
 - rationellere Wirtschaft Ökonomie! - Anlage  
 großzügiger Kassenanlagen zwecks erhöhter Ge  
 winnleistung! - Einfuhr deutschen Industriegutes  
 und so weiter. Arbeit und Disziplin! - Ghem -!  
 Er verfluchte und schien auf eine Erwiderung  
 aus dem Munde seines weiblichen Gegenübers zu  
 warten, die ihm dann auch zuviel wurde.

(Fortsetzung folgt)

Heitere Momentaufnahmen.



Brauchen Sie wirklich zwei Biere, Marie? Die einzige Frau hier ist es - es ist nur ein Glas, aber ich habe es durchgeschlitten.

**Sie staunen immer wieder...**  
 über unsere fast sprichwörtliche Leistungsfähigkeit. Auch in der zweiten Woche unseres **Saison-Ausverkaufs** war der Andrang unvermindert stark. Haben auch Sie schon gewählt? Unsere Kleider, Mäntel, Complots waren noch nie so billig! Bedenken Sie doch: **Geld sparen, macht Freude!** Und das können Sie nur bei

**Wollkäse-Fernau**  
 im Hochparterre Gr. Ulrichstr. 54  
 Kein Laden!

**Friseur**  
 (Vereinsmitglied)  
 an der C. II u. D. 524 an die C. II  
 Suche für 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55 an die C. II

**Heiß. Mädchen**  
 nicht nur 10 Jahre,  
 sondern auch schön,  
 intelligent, liebenswürdig,  
 gut erzogen, sucht  
 einen Mann, der sie  
 heiraten will. Adresse  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Stellengesuche**  
 Wäbliche

**161. Mädchen**  
 sucht Stelle als  
 Dienstmädchen in  
 einem Hause, in  
 dem man sich  
 wohlfühlt. Adresse  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Braves, fleißig. Mädchen**  
 sucht Stelle als  
 Dienstmädchen in  
 einem Hause, in  
 dem man sich  
 wohlfühlt. Adresse  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Stellengesuche**  
 Männliche

**Chauffeur**  
 sucht Stelle als  
 Chauffeur in  
 einem Hause, in  
 dem man sich  
 wohlfühlt. Adresse  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Seniorenfriseur**  
 sucht Stelle als  
 Friseur in  
 einem Hause, in  
 dem man sich  
 wohlfühlt. Adresse  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Philatelist**  
 sucht Stelle als  
 Philatelist in  
 einem Hause, in  
 dem man sich  
 wohlfühlt. Adresse  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Unsereiner**  
 bringt Glück!

**3-Zim.-Wohn.**  
 im Bad, Gas, elektr.  
 Licht, Wasser, etc.  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Möbl. Zimmer**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Fremdenzimmer**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Zimmer**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**2 leere Zimmer**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Vermietungen**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Mädchen**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Kinderrädchen**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Vermietungen**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Garagen**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Baden mit Badentube u. trock. Keller**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Die Vermietung**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Laden**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Vermietungen**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Garagen**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Baden mit Badentube u. trock. Keller**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Die Vermietung**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Laden**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Vermietungen**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Garagen**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Baden mit Badentube u. trock. Keller**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Die Vermietung**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Laden**  
 in der C. II, 524 an die C. II

**Achtung!**  
**Feinkost-Bernhardt**  
 Grobe Ulrichstraße Nr. 46  
 empfiehlt besonders gut und billig  
**Rügenwalder Plodwurst... 50**  
 1/4 Pfund nur...  
**Es geht auch so!**

**Schlafen Sie schlecht?**  
 dann liegt das Uebel an Ihren Matratzen. Mit fachmännischem Rat und den besten Patent- und Auflege-Matratzen aller Größen, Systemen und Bezügen देने ich mit meinem großen Spezialgeschäft.

**Patentmatratzen, echte Mk. 20.-**  
 25.- 28.-  
**Stahlrohrmatratzen Mk. 7.- 11.50**  
**Aufkantungsmatratzen, dreiteilig mit Keil Mk. 15.- 22.- 24.- 30.-**  
 34.- 38.-, einfache Mk. 12.50  
 Jedes Maß binnen kürzester Frist. Entgegenkommen. Zahlungsbefreiung.

**Bettenhaus Bruno Paris,**   
 Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9, 2 Min. vom Markt

**Altenrühner Fisch, Schweine-Ramm 130/-**  
 Allerlei Wurstwaren, Ruppe, Kamm 90/-  
 Allerlei Schweinebacken 60/-

**Allerlei Schinken 65/-**  
 Fix und fertig ausgelassen 65/-  
 Gedulchert Speck 78/-

**Kalkbrotchen ohne Knochen 130/-**  
 Marbraten ohne Knochen 120/-  
 Wurstschinken ohne Knochen 90/-

**Ganz zarter Rindfleischbraten 125/-**  
 Ganz zarter Kalbfleischbraten 130/-  
 Frische Schweine-Schmalz 110/-

**Erbsen 75/-**  
 Rindfleisch 50/-  
 Knochen 150/-

**Caßler 1 Pfd. 130**

**BRUNO PARIS**  
 Heute wieder frisch eingefroren, nur erste Qualität  
 Allerlei Servelat-Schlackwurst 1 Pfd. 160 Pfg. | 1 Handvoll schmeckender Schweizer Käse 1 Pfd. nur 120 Pfg. | Große Rindfleisch-Wurstchen 1 Stck. 20 Pfg. | 3 Stck. 55 Pfg. | Hammelkeule eingefroren 110 Pfg. | A. Knäusel